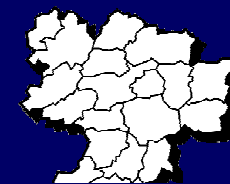


SCHACHBEZIRK OBERBERG NEWSLETTER



Nr. 99

21.07.2016

7. Jahrgang

Mitteilungen vom Schachbezirk Oberberg

Redaktionelle Leitung: Benedikt Schneider • Krottorfer Straße 30 • 51597 Morsbach • Tel.: 02294-6700 • Mail: schneider.benedikt@freenet.de

Ordnung der BMM 2016/2017

Bezirksliga

Drolshagen II

Gummersbach

Hückeswagen

Kierspe II

Lindlar II

Meinerzhagen

Morsbach I

Windeck

Bezirksklasse

Bergneustadt/D. III

Morsbach II

Schnellenbach I

Wiehl II

Kreisliga

Kierspe III

Lindlar III

Marienheide II

Schnellenbach II

■ Bezirksliga 2016/2017

1. Runde – 24.09.2016	2. Runde – 05.11.2016	3. Runde – 03.12.2016
Lindlar II – Windeck __:__	Gummersbach – Lindlar II __:__	Lindlar II – Hückeswagen __:__
Hückeswagen – Drolshagen II __:__	Kierspe II – Morsbach I __:__	Meinerzhagen – Windeck __:__
Meinerzhagen – Kierspe II __:__	Drolshagen II – Meinerzhagen __:__	Morsbach I – Drolshagen II __:__
Morsbach I – Gummersbach __:__	Windeck – Hückeswagen __:__	Gummersbach – Kierspe II __:__
4. Runde – 28.01.2017	5. Runde – 18.02.2017	6. Runde – 25.03.2017
Kierspe II – Lindlar II __:__	Lindlar II – Meinerzhagen __:__	Drolshagen II – Lindlar II __:__
Drolshagen II – Gummersbach __:__	Morsbach I – Hückeswagen __:__	Windeck – Kierspe II __:__
Windeck – Morsbach I __:__	Gummersbach – Windeck __:__	Hückeswagen – Gummersbach __:__
Hückeswagen – Meinerzhagen __:__	Kierspe II – Drolshagen II __:__	Meinerzhagen – Morsbach I __:__
7. Runde – 06.05.2017	<p>In der Bezirksliga wird an acht Brettern pro Mannschaft gespielt. Alle Begegnungen beginnen samstags um 16 Uhr. Die Schlussrunde, die in Derschlag stattfinden wird, beginnt um 15:30 Uhr.</p> <p>In der Bezirksklasse wird mit sechs, in der Kreisliga mit vier Brettern gespielt (siehe nächste Seite). Alle Begegnungen beginnen samstags um 16 Uhr. Die Schlussrunde, die in Derschlag stattfinden wird, beginnt um 15:30 Uhr.</p>	
Morsbach I – Lindlar II __:__		
Gummersbach – Meinerzhagen __:__		
Kierspe II – Hückeswagen __:__		
Drolshagen II – Windeck __:__		

■ Bezirksklasse 2016/2017

1. Runde - 29.10.2016	2. Runde - 26.11.2016	3. Runde - 21.01.2017
Wiehl II - Schnellenbach I __:_	Schnellenbach I - Morsbach II __:_	Bergneustadt/D. III - Schnellenbach __:_
Bergneustadt/D. III - Morsbach I	Wiehl II - Bergneustadt/D. III __:_	Morsbach I - Wiehl II __:_
4. Runde - 11.03.2017	5. Runde - 01.04.2017	6. Runde - 06.05.2016
Schnellenbach - Wiehl II __:_	Morsbach II - Schnellenbach __:_	Schnellenbach - Bergneustadt/D. III __:_
Morsbach I - Bergneustadt/D. III __:_	Bergneustadt/D. III - Wiehl II __:_	Wiehl II - Morsbach II __:_

■ Kreislīga 2016/2017

1. Runde - 29.10.2016	2. Runde - 26.11.2016	3. Runde - 21.01.2017
Marienheide II - Kierspe III __:_	Kierspe III - Lindlar III __:_	Schnellenbach II - Kierspe III __:_
Schnellenbach II - Lindlar III __:_	Marienheide II - Schnellenbach II __:_	Lindlar III - Marienheide II __:_
4. Runde - 11.03.2017	5. Runde - 01.04.2016	6. Runde - 06.05.2016
Kierspe III - Marienheide II __:_	Lindlar III - Kierspe III __:_	Kierspe III - Schnellenbach II __:_
Lindlar III - Schnellenbach II __:_	Schnellenbach II - Marienheide II __:_	Marienheide II - Lindlar III __:_

■ Weitere Bezirkstermine 2016/2017

■ Bezirkseinzelsmeisterschaft (jeden 2. Freitag im Monat, 19 Uhr in Gummersbach)

- 1. Runde: 11.09.2015
- 2. Runde: 09.10.2015
- 3. Runde: 13.11.2015
- 4. Runde: 11.12.2015
- 5. Runde: 08.01.2016
- 6. Runde: 12.02.2016
- 7. Runde: 11.03.2016

■ Bezirksjugendeinzelsmeisterschaft (Sonntag, 11 Uhr, 1 Std./20 Züge, ½ Std. für den Rest)

- 1. + 2. Runde: 22.09.2015 in Drolshagen
- 3. + 4. Runde: 20.12.2015 in Kierspe
- 5. + 6. Runde: 11.01.2016 in Lindlar
- 7. + 8. Runde: 14.02.2016 in Bergneustadt

■ Ostereierblitzturnier

Karfreitag, 25.03.2016, 14:30 Uhr

■ Mannschaftsmeldungen

Bis zum 01.08.2016!

■ Bezirkspokaleinzelsmeisterschaft (Sonntag, 14 Uhr)

- 1. Runde: 06.09.2015 in Lindlar
- 2. Runde: 27.09.2015 in Wiehl
- 3. Runde: 08.11.2015 in Lindlar
- 4. Runde: 06.12.2015 in Wiehl

■ Jugendkadertraining Bezirk (samstags)

29.08.2015 17.10.2015 27.02.2016 30.04.2016

■ Jugendkadertraining Bezirk (samstags)

29.08.2015 17.10.2015 27.02.2016 30.04.2016

■ Bezirksblitzeinzelsmeisterschaft

Sonntag, 31.01.2016, 11 Uhr in Olpe

■ Bezirksschnellschacheinzelsmeisterschaft

Sonntag, 01.05.2016, 11 Uhr in Gummersbach

■ Bezirksjugendliga
(Sonntag, 11 Uhr)

1. – 3. Runde: 22.01.2017 in Kierspe
4. – 6. Runde: 12.02.2017 in Lindlar
7. – 9. Runde: 05.03.2017 in Bergneustadt

■ Jugendpokalmannschaftsmeisterschaft
(Sonntag, 11 Uhr)

alle Runden am 02.04.2017 in Bergneustadt

„Rose-Turnier“ 2016 in Drolshagen





Einladung zur BEM 2016/17

Liebe Schachfreunde

Zur diesjährigen **Bezirks-Einzelmeisterschaft** möchte ich Euch alle herzlich einladen.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Schachbezirk gemeldeten aktiven, sowie interessierte passive und vereinslose Spieler.

Drei Bemerkungen vorab:

1. Die erfreulicherweise weiter steigende Teilnehmerzahl erfordert weitergehende organisatorische Maßnahmen. Dazu zählt auch, dass die **Anmeldefrist begrenzt** wird. **Alle** Interessenten müssen sich **bis Fr. 26.08.2016 anmelden**.
2. Bei unentschuldigtem Fehlen wird eine Strafe von 15 € erhoben.
3. In Partiephasen beidseitiger Zeitnot und damit verbundener Befreiung von der Notationspflicht, wird ggf. anstelle der Zeitnotnotation die Partie per Video aufgenommen. Damit sollen Lücken in der Notation vermieden werden und es können

mehrere Partien gleichzeitig von einer Person überwacht werden. Diese Aufgabe wird nur von dazu autorisierten Personen durchgeführt

Die voraussichtlichen Termine (immer Freitags) : Änderungen sind vorbehalten.

- 1. Runde : 09.09.2016**
- 2. Runde : 14.10.2016**
- 3. Runde : 11.11.2016**
- 4. Runde : 09.12.2016**
- 5. Runde : 13.01.2017**
- 6. Runde : 10.02.2017**
- 7. Runde : 10.03.2017**

Spielort :

Vereinslokal des **SV Gummersbach;** (Seniorentreff) **Rathausplatz 3**

Turnierleiter :

Guido Korb (Tel.: 02265/8829; Mobil: 0162 9139480; E-Mail : getraenke-korb@t-online.de)

Turniermodus :

5-7 Runden Schweizer System (Abhängig von der Teilnehmerzahl)

Bedenkzeit:

90 Minuten / 30 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie !!!

Regeln:

Es gelten die aktuellen FIDE Regeln.

Gemäß Artikel 9.1.a der FIDE-Regeln wird für dieses Turnier festgelegt, dass vor dem **15. Zug**, ohne Zustimmung des Turnierleiters, kein Remis vereinbart werden darf.

Spielbeginn:

jeweils **19⁰⁰ Uhr** (zugelassene Verspätung max. 30 Minuten vom tatsächlichen Spielbeginn an gerechnet.). Nach vorheriger Absprache mit dem Turnierleiter sind Abweichungen möglich.

Meldeschluss :

Alle Interessenten melden sich **bis spätestens 26.08.2016** (Ferienzeit beachten !!!) **telefonisch, mündlich oder per E-mail beim Turnierleiter an.**

Über die Teilnahme von Interessenten, die sich verspätet anmelden, entscheidet der Turnierleiter.

Sonstiges:

Alle Teilnehmer geben bei der Anmeldung ihre **aktuelle DWZ, Telefonnummer** und, sofern vorhanden, ihre **E-Mail Adresse** an. Es wird eine Telefonliste erstellt, damit bei Terminproblemen, Terminabsprachen leichter möglich sind.

Alle Teilnehmer die als Kontaktmöglichkeit nur eine E-mail Adresse angeben, sind aufgefordert, wenigsten 1x täglich in ihr E-mail-Postfach zu schauen.

Partien können bei Termenschwierigkeiten **vorgespielt** werden. Die Ergebnisse sind mir bis spätestens 17 Uhr des jeweiligen Spieltages telefonisch oder per Mail zu melden. Kommen Partien nicht zustande, entscheidet der Turnierleiter über das Ergebnis. Nachspielen ist grundsätzlich **nicht möglich**. Über Ausnahmen entscheidet der Turnierleiter
Ebenso erbitte ich von allen, einem Verein angehörigen Teilnehmern, eine Erklärung, ob sie ggf. bereit sind an der Verbands-Einzelmeisterschaft 2017 (VEM) teilzunehmen oder nicht.

Sonderregeln

Wie gewohnt, besteht die Möglichkeit, **Partien der ersten Runde vorzuspielen**. Die Spieler, die zur 1. Runde vorspielen müssen oder sich als "Vorspieler" zur Verfügung stellen, teilen mir das bitte bei der Anmeldung mit. Ich werde dann die Auslosung entsprechend vornehmen und die betroffenen Spieler finden einen Termin vor dem 09.09.2016, um die Partie auszutragen. Es besteht die Möglichkeit, dazu auch, während des Freitagstrainings, die Räumlichkeiten in Gummersbach zu nutzen. (Bitte **vorher** Kontakt mit Christian Olsson aufnehmen). Das Ergebnis ist mir dann frühzeitig mitzuteilen (s. Sonstiges).

In diesem Jahr fällt der Termin der 2. Runde (14.10.2016) in die Herbstferien. Diesmal ist hier nur vorspielen möglich !!

Treten während des Wettkampfes Regelfragen auf, zu deren Klärung meine Anwesenheit am betroffenen Brett erforderlich ist gilt folgende Regelung:

1. Sollte ich zu diesem Zeitpunkt am Zug sein, halte ich die Uhren an und kläre die Angelegenheit. Nach der Klärung setze ich meine Uhr wieder in Gang und die Partie wird fortgesetzt.
2. Sollte mein Gegner am Zug sein, geht die Partie solange weiter bis dieser seinen Zug ausgeführt hat, dann hält er die Uhren an bis ich wieder am Brett bin.

Mein Handy bleibt während des Turniers immer eingeschaltet.

Ansonsten dürfen, entsprechend FIDE Art. 11.3.b, Handys oder andere elektronische Kommunikationsmittel im Spielbereich mitgeführt werden, müssen aber ausgeschaltet sein. Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Turnierleiter.

Teilnehmer, die nicht Mitglied in einem, der im Bezirk gemeldeten Schachvereine sind, können wohl das Turnier gewinnen, aber nicht Titelträger werden.

Wertung:

Die Ergebnisse werden zur DWZ-Auswertung eingereicht

Bei Punktgleichheit wird zuerst der direkte Vergleich herangezogen, dann folgt die Buchholzwertung und danach die Feinwertung.

Die beiden Bestplatzierten Vereinsspieler qualifizieren sich für die VEM 2017.

Auf eine rege Teilnahme freut sich Euer Turnierleiter

Guido Korb

Gewünschte Anmelde Daten

1. Name :

2. Vorname :

3. DWZ :

4. Verein :

5. Telefonnummer :

und/oder

6. Handynummer :

und/oder

7. E-mail Adresse :

8. Bereitschaft Teilnahme an VEM : ja nein

9. Bereitschaft zum Vorspielen : ja nein

Bisher angemeldet:

- 1. Thiemann Oliver; Meinerzhagen**
- 2. Brandt Oliver; Kierspe**
- 3. Horstmann Josef; Kierspe**
- 4. Schneider Benedikt; Morsbach**
- 5. Korb Guido, Morsbach**
- 6. Block Dieter, Wiehl**
- 7. Kramer Herbert, Drolshagen**
- 8. Baran Daniel, Kierspe**
- 9. Olsson Christian, Gummersbach**
- 10. Nietsch Robert-Andreas, Schnellenbach**
- 11. Bukowski Klaus-Jürgen, Bergneustadt/Derschlag**
- 12. Damen Han, Kierspe**



Regelkunde – Von Guido Korb

Die neue Saison ist schon geplant und es gibt einige Veränderungen in der Vereinslandschaft. Dazu gehört u.a., dass zwei Vereine zusätzliche Mannschaften gemeldet haben. Damit verbunden ist die Tatsache, dass neue Mannschaftsführer gebraucht werden. Oft gestaltet sich die Auswahl aber mangels Angebot recht schwierig. Immerhin dürften die meisten Schachspieler inzwischen wissen, dass die Aufgaben des Mannschaftsführers etwas mehr umfassen, als die Spieler zusammen zu trommeln und die Spielberichtskarte auszufüllen. Besonders die Schiedsrichterfunktion lässt viele Spieler davor scheuen, diese Aufgabe zu übernehmen.

Deshalb wollen wir uns ein wenig mit den Aufgaben der Mannschaftsführer befassen. Schließlich scheut man sich ja in der Regel nur vor Dingen die man nicht so kennt.

Schiedsrichter - Warum ?

Wie bei jeder anderen Sportart, gibt es auch beim Schach Regeln, ohne die ein ordnungsgemäßer Wettkampf nicht möglich ist.

Die wichtigsten Regeln sollten allerdings, außer dem Mannschaftsführer, auch allen anderen Wettkampfspielern bekannt sein.

Nun bedarf es noch jemanden, der auf die Einhaltung der Regeln bei einem Wettkampf achtet. Ideal wäre natürlich ein neutraler Schiedsrichter. Die gibt es aber im Schach nicht so reichlich, dass man sie bis in die unteren Spielklassen einsetzen könnte.

Damit trotzdem ein ordnungsgemäßer Ablauf des Wettkampfes gewährleistet werden kann, hat man diese Aufgabe den Mannschaftsführern übertragen..

Wo das steht?

Das erste Regelwerk, wo dies vermerkt ist, ist die Spielordnung des Schachbezirks Oberberg. (SpOSBO). Unter Punkt 2.3 ist dort zu lesen.

2.3 Mannschaftsführer

Mannschaftsführer haben

Schiedsrichterfunktion; sie sind verpflichtet an Mannschaftsführerlehrgängen teilzunehmen. Unentschuldigtes und ersatzloses Fehlen auf angeordneten Lehrgängen kann mit Buße geahndet werden.

Diese Regel gründet sich auf Artikel 2.5.3 der Allgemeinen Spielordnung des Schachbundes NRW.

2.5 Leitung von Mannschaftskämpfen

2.5.3 Ist in einem Spielbereich der Einsatz von Schiedsrichtern nicht vorgesehen oder zu Beginn des Mannschaftskampfes kein Schiedsrichter anwesend, übernehmen die beiden Mannschaftsführer kollegial ggf. bis zu seinem Eintreffen dessen Aufgaben.

Wie Ihr jetzt schon sehen könnte, gibt es neben den reinen Spielregeln, auch noch Regeln, die den organisatorischen Bereich betreffen.

Es zeigt sich, dass ein Mannschaftsführer schon etwas mehr Bescheid wissen sollte. Zumindest sollte er wissen, wo er im Zweifelsfalle nachschauen kann.

Regelkenntnis ist also erforderlich. Da die aber alle aktiven Wettkampfspieler haben sollten, ist das also kein Hinderungsgrund, die Aufgabe des Mannschaftsführers zu übernehmen.

In der nächsten Ausgabe werden wir uns damit befassen, wie man als Spieler beim Wettkampf mit der zusätzlichen Schiedsrichteraufgabe klarkommen kann.

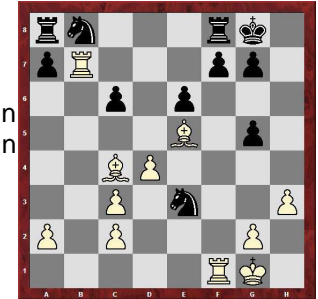
Wer Fragen oder Bemerkungen zu den behandelten Themen hat, kann mir eine Mail schicken (getraenke-korb@t-online.de)



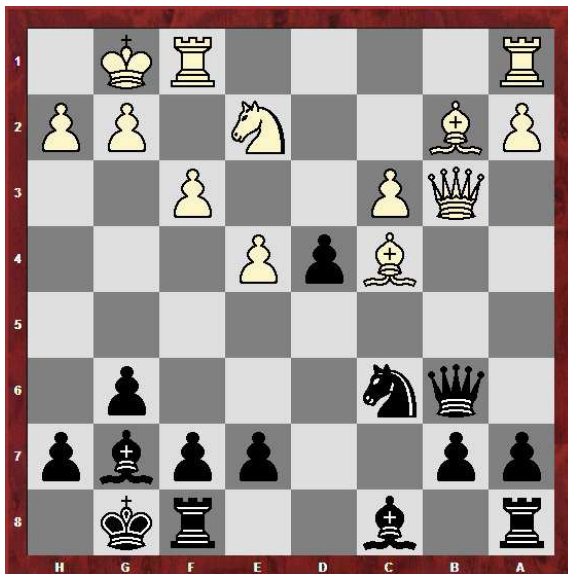
Der SBO-NL Kombi-Grand Prix

Lösung Kombi 1: Die richtig Lösung ist Antwort c.

18. Tfxf7 ! (Ein Turmpfer, aber viel besser als ihn auf f1 schlagen zu lassen. Der weiße Läufer ist tabu, weil Weiß sonst in 2 Zügen Matt setzt) **18. ... Txf7; 19. Lxd6!** (und der weiße Läufer rettet sich und fesselt gleichzeitig den Turm. Gleichgültig wie Schwarz nun weiterspielt, es geht entscheidendes Material verloren)



Stellung nach dem 12. Zug von Weiß



Die Eröffnung ist noch nicht ganz abgeschlossen doch Schwarz hat schon einen Bauern erobert. Nun will Weiß die Situation ein wenig entschärfen, indem er versucht die Damen zu tauschen. Wie sollte Schwarz nun fortsetzen?

Einsendeschluss : Di. 23.08.2016

Lösung bitte per E-Mail schicken an getraenke-korb@t-online.de

Rang	Teilnehmer	1	Teiln.	Punkte ges.
1	Klaus Lemmer	12	1	12
2	Sebastian Heitmann	10	1	10
3	Erik Stokkentreeff	8	1	8

1. Teilnehmen kann jeder der möchte
2. Die richtige Antwort kann mir bis zum jeweiligen Einsendeschluss per E-mail geschickt werden
3. Alle Teilnehmer werden von mir informiert ob ihre Antwort richtig ist oder nicht.
4. Wer eine falsche Antwort geschickt hat kann sie korrigieren sofern der Einsendeschluss noch nicht überschritten ist
5. Punkte werden nur für die richtigen Antworten vergeben.
6. Die Anzahl der Punkte richtet sich nach der Reihenfolge der Eingänge der richtigen Antworten. Dabei gibt es folgenden Abstufung (12; 10; 8; 7; 6; 5; 4; 3; 2; und alle weiteren 1 Punkt)
7. Wenn mir ein Teilnehmer eine interessante Aufgabe zuschickt oder ihm die Aufgabe bekannt ist, kann er sich an der Lösung natürlich nicht beteiligen. Er bekommt aber für die Aufgabe 50% der max. Punktezahl (also 6 Punkte)
8. Zulässiges Hilfsmittel - Das eigene Gehirn